SkF

Jahresbericht 2024

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Schwangerschafts- und Familienberatung

Geschäftsstelle

Bad Sodener Straße 52
63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon 0 60 56 54 02
Telefax 0 60 56 54 98
www.skf-bad-soden-salmuenster.de
kontakt@skf-bad-soden-salmuenster.de

montags bis donnerstags
8:00 bis 16:00 Uhr
freitags
8:00 bis 12:00 Uhr

Außensprechstunden

Kinderinitiative e.V.
Bahnhofstraße 3
63619 Bad Orb

Stadtladen
Brentanostraße 3
63571 Gelnhausen

Terminvergabe über Geschäftsstelle

Online-Beratung

über www.beratung-caritas.de
Weiterleitung an den Ortsverein

Unsere Angebote

Beratung

- bei Fragen rund um Schwangerschaft, auch im Entscheidungskonflikt
- bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- zu wirtschaftlichen und sozialen Hilfen
- über Hilfsangebote von Kirche und Staat

Begleitung

- bei unerfülltem Kinderwunsch
- nach Schwangerschaftsabbruch, Tot- oder Fehlgeburt
- bei Beziehungsproblemen und Gewalterfahrungen

zusätzliche Angebote

- Gruppenangebote
- Second-Hand-Stübchen

Sprechstunden des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V.

Inhaltsverzeichnis

02 **Begrüßung**
Vorwort

03 **Vorstand, Mitarbeiterinnen und Geistlicher Beirat**

04 **Ehrenamt**
Machen Sie mit!

05 **Unsere Angebote**
Im Main-Kinzig-Kreis

08 **Stiftung SkF**
Sozialdienst katholischer Frauen

09 **Orange Day 2024**
Ein Stuhl auf Reisen

10 **Statistik 2024**
SkF in Zahlen

13 **Impressionen**
Aus dem Jahr 2023

14 **Agnes Neuhaus**
Das Leben einer engagierten Frau

15 **Save the date**
Wir werden 30!

16 **Jahresübersicht**
Gremienarbeit und Veranstaltungen

17 **Danksagung & Abschied**

18 **Impressum**

Begrüßung
Marion Meister

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie schon auf unseren Jahresbericht 2024 gewartet?
Auch dieses Mal möchten wir Ihnen von unseren Aktivitäten aus den einzelnen Projekten und aus der täglichen Beratungstätigkeit berichten.

Mit unserem – schon traditionellen – Neujahrsempfang waren wir mit den Mitarbeiterinnen, den Ehrenamtlichen und Gästen in regem Austausch. Es war ein guter Start ins neue Jahr!

In den Mitgliederversammlungen mussten wir Satzungsänderungen abstimmen und es stand die Vorstandswahl an. Wir hatten sehr intensiv nach neuen Vorständinnen gesucht – leider ohne Erfolg. So hat sich der bewährte Vorstand zur Wiederwahl bereit erklärt und wurde für weitere vier Jahre einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand hat sich sehr für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt und geht mit neuem Elan in die kommende Amtsperiode.

Im Sommer waren die Mitarbeiterinnen und der Vorstand zu einem Ausflug nach Wiesbaden unterwegs. Auf dem Neroberg haben wir uns mit einem guten Mittagessen gestärkt.

Zum „Orange Day“ war unser orangefarbener Stuhl wie jedes Jahr an verschiedenen Stellen in Bad Soden-Salmünster unterwegs, um auf die Gewalt an Frauen und die gemeinsame Schweigeminute mit Bürgermeister Dominik Brasch aufmerksam zu machen.

Durch Umstrukturierungen im Bistum Fulda wurde unser Ortsverein beim Diözesan Caritasverband Fulda angesiedelt. Zeitgleich wurde unsere Finanzierung massiv gekürzt.
Die neuen Strukturen und Einsparungen stellen uns vor große Herausforderungen. Zur Unterstützung der neuen Situation haben sich der Vorstand und die Geschäftsführung mit einer Unternehmensberaterin ausgetauscht.

Im St. Vinzenz Krankenhaus in Hanau wurde die Pflegedirektorin verabschiedet. Ich hatte mit Frau Berg eine intensive Arbeitszeit vor und nach der Errichtung der Babyklappe. Im Jahr 2001 wurde sie von Weihbischof Prof. Dr. Ludwig Schick eingeweiht und wird bis heute benutzt.

Für das große Engagement und die wertvolle Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und unserer Geschäftsführung, den ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, den Spenderinnen und Spendern möchte der Vorstand seinen herzlichen Dank ausdrücken! Ohne Sie alle könnte der Ortsverein nicht existieren und den Hilfesuchenden zur Seite stehen.

Herzliche Grüße

Marion Meister
1.Vorsitzende

Vorstand, Mitarbeiterinnen und Geistlicher Beirat

Marion Meister

Anke Linnemann

Adele Schenk

Pfarrer Michael Sippel

Gisela Köller

Jessica Mihm

Kerstin Singh

Jutta Müller

Ehrenamt
Machen Sie mit!

Die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen ist eine unverzichtbare Ressource unseres Vereins. Nicht nur, dass die SkF-Vorstandsebene von ehrenamtlich tätigen Frauen geleitet wird, auch die Projekte sind nur mit der engagierten Hilfe Ehrenamtlicher zu bewerkstelligen. Die Ehrenamtlichen können die Klientinnen und deren Familien durch Lebenserfahrung, Zeit und persönliche Zuwendung auf eine ganz besondere Art unterstützen.
Naturgemäß betreffen soziale Projekte ganz sensible zwischenmenschliche Bereiche. Solche Aufgaben stellen hohe Anforderungen an die Mitwirkenden. Deshalb ist eine Vorbereitung auf das Ehrenamt durch SkF-Basiskurse unabdingbar.
Falls Sie eines unserer Projekte anspricht und Sie eine sinnstiftende Beschäftigung suchen, dann bieten wir Ihnen:

Eine Schulung mit professioneller Begleitung und Reflexion Ihres Handelns.
Erstattung der anfallenden Kosten und einen Versicherungsschutz.
Ihr Gewinn:
Sie stärken die gesellschaftliche Solidarität und helfen unmittelbar den Menschen in Ihrer Region.
Sie haben Kontakte mit Gleichgesinnten.

Anzahl: 25 aktive Ehrenamtliche
Treffen:
- Oasen Tag im Kloster Bad Soden-Salmünster:

„Auf den Spuren von Kohelet - einem biblischen Glückssucher“
- Herbst Café

Unsere Angebote
Im Main-Kinzig-Kreis

Sexualpädagogik und Baby-Bedenkzeit

Im Rahmen der Sexualpädagogik bietet der SkF Workshops in Schulen und Jugendgruppen an.

Ergänzend wird im Projekt Babybedenkzeit den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich über Themen wie verantwortungsvolle Elternschaft, Partnerschaft, Zukunftsplanung etc. auszutauschen.

Die Erfahrungen mit dem Babysimulator befähigen die Jugendlichen, in Bezug auf die eigene Lebensplanung und zukünftige Elternschaft selbstbestimmte und reflektierte Entscheidungen zu treffen.
Im Vordergrund steht dabei die Auseinandersetzung jedes Einzelnen mit dem individuellen Lebensplan: Wann kann ich mir die Familiengründung vorstellen? Was möchte ich bis dahin erreicht haben? Bin ich schon bereit, Verantwortung zu übernehmen?
Außerdem werden Präventionsthemen wie Alkohol in der Schwangerschaft oder Kindesmisshandlung besprochen und vorhandene Unterstützungsangebote erläutert.

Leitung: Jessica Mihm
Anzahl: 3 Projektwochen sowie 3 Workshops Sexualpädagogik
Erreichte SchülerInnen: 204

Second-Hand-Stübchen

Dank der Sachspenden können Kleidung und Spielzeug kostenlos abgeben werden.
Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer/-Innen erstreckt sich nicht nur auf die Verteilung, sondern auch auf viele Stunden der Vor- und Nachbereitung.

Ehrenamtlich Mitarbeitende: Adbullah Nariman, Helga Hansmann, Gabriele Koch, Elke Weber, Petra Weigel.

Annahme und Ausgabe: dienstags von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr (außer in den Schulferien).

Anzahl der Ausgaben: 391 Familien mit 882 Kindern
Treffen: 1 Austauschtreffen mit SkF Vorstand

Unsere Angebote
Im Main-Kinzig-Kreis

Sprachwerkstatt „Wort-Spiel“

Aus der Beratungstätigkeit wissen wir, dass viele Vorschulkinder mit und ohne Migrationshintergrund sprachliche Defizite haben.
Die Sprachwerkstatt unterstützt die Kinder mit einer gezielten Sprachförderung. Mit Singen und Basteln lernen die Kinder fast nebenbei, sich in der deutschen Sprache auszudrücken.

Hervorzuheben ist, dass die Eltern auf eine regelmäßige Teilnahme achten, so dass in der Regel alle Kinder anwesend sind.
Gesprochene Sprachen: arabisch, kurdisch, mazedonisch, persisch, russisch, syrisch und tigrinisch.

Leitung: Cornelia Botsch
Ehrenamtlhe Hilfe: Nariman Abdullah
Anzahl Treffen: 42
Anzahl der Kinder: 8

Deutschkurse

Sprachkurs für Männer und Frauen

Leitung: Karl Bedenk
Kostenlos
Wöchentlich nach Anmeldung

Mogli

Ein Kooperationsprojekt des SkF e.V. und des Caritasverbandes MKK e.V.
Durch veränderte Lebenssituationen können viele junge Eltern kaum noch auf familiäre Hilfe zurückgreifen. Mogli-Patenschaften sind hier ein guter Weg zur Unterstützung. Durch den regelmäßigen Kontakt mit den Paten sollen Kinder an Angeboten teilhaben, die ihnen sonst verschlossen und fremd blieben.
Wenn Sie älter als 21 Jahre sind und Familien im MKK unterstützen möchten, sind Sie bei uns richtig. Gerne informieren wir Sie über dieses Ehrenamt.

Im Berichtsjahr bestanden 9 Patenschaften.
Es fanden vier Paten-Supervisionstreffen statt.
Ein Sommerausflug und eine Adventsfeier.
1 Trägertreffen mit dem Caritasverband MKK

Unsere Angebote

Im Main-Kinzig-Kreis

Frauenfrühstück 60plus

Bei einem gemeinsamen Frühstück besteht die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen. So finden angeregte Unterhaltungen statt, und es wird viel gelacht. In einigen Fällen entstehen Freundschaften, so dass sich einige Frauen auch zu gemeinsamen Unternehmungen treffen. Dabei sein kann jede Frau ab 60 bis…!

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen: Ulla Bös und Sandhja Karimi

Frühstückscafé Baby+

Das Frühstückscafé Baby plus ist ein offenes Angebot, für Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern.
Eine Pädagogin und eine ehemalige Krankenschwester stehen mit fachlichem Input für weiterführende Anliegen zur Verfügung.
Ergänzend referierte an einem Vormittag eine Mütterpflegerin über Ernährung, Wutausbrüche und Schlafbegleitung.

Leitung: Jessica Mihm
Mitarbeiterinnen: Angelika Dill und Krystina Henscke-Olender
Donnerstags, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich.

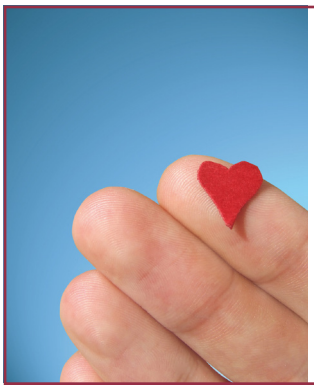
Stiftung

Sozialdienst katholischer Frauen

Mit der Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Bad Soden-Salmünster können durch Individualförderungen Schwangere, junge Familien, allein Erziehende, Kinder und Jugendliche, sowie ältere Menschen unterstützt werden, die mit ihren Problemlagen durch staatliche Raster „fallen“.
Auch mit langfristiger und nachhaltiger Projektarbeit werden Perspektiven für Menschen in Not in unserer Region entwickelt. Das Stiftungskuratorium arbeitet ehrenamtlich, und die Verwaltungskosten trägt das Bistum Fulda, somit kommen die Gelder hundertprozentig den Hilfsbedürftigen zugute.

3 Kuratoriumstreffen in Fulda und Bad Soden-Salmünster
Öffentlicher „Alleenabend“

Stiftungskuratorium
v.l.n.r. Gerhard Kleespies, Dorothee Müller, Alfred Walter



Kontaktperson
Marion Meister
06056-54 02
kontakt@skf-bad-soden-salmuenster.de

Stiftungskonto
„Sozialdienst katholischer Frauen Bad Soden-Salmünster“

Bank für Kirche und Caritas Paderborn
IBAN DE60 4726 0307 0015 0551 00
BIC GENODEM1BKC

ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN.

Orange Day 2024 – Ein Stuhl auf Reisen durch Bad Soden-Salmünster
Um ein sichtbares Zeichen gegen häusliche Gewalt zu setzen, beteiligte sich unser Ortsverein – wie bereits in den vergangenen Jahren – erneut an der internationalen Aktionswoche „Orange Days“. Diese traditionsreiche Beteiligung ist uns ein wichtiges Anliegen.
Im November machte unser inzwischen gut bekannter orangefarbener Info-Stuhl wieder Station an verschiedenen Orten in der Gemeinde. Er lud zur stillen Reflexion und zur Schweigeminute am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen ein. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Dominik Brasch gedachten wir der Opfer von Gewalt und setzten ein klares Zeichen für Solidarität und Unterstützung.

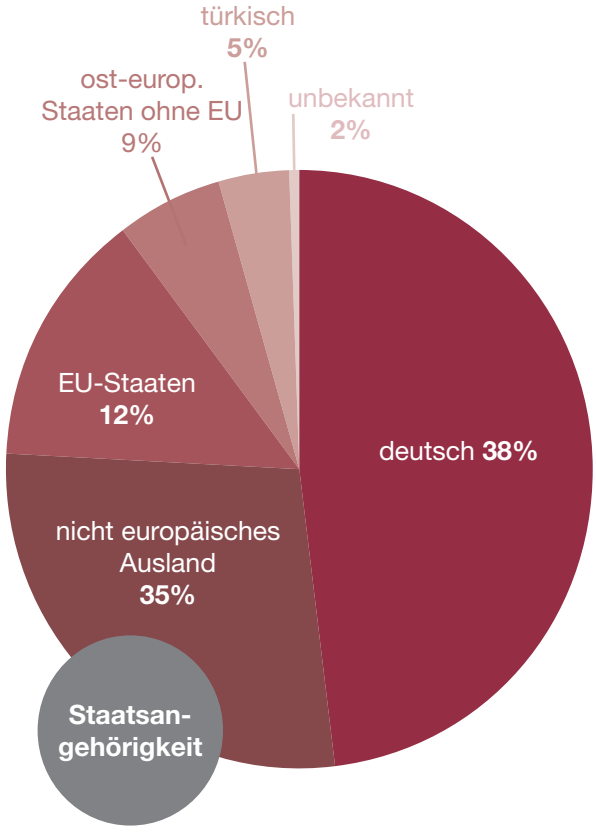
Statistik 2024
SkF in Zahlen

Die Gespräche erfolgen unabhängig von Nationalität und Konfession.
Sie sind kostenlos, vertraulich und ergebnisoffen.
Der Vorstand, das Kuratorium sowie die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen stehen unter Schweigepflicht.

Die nachfolgenden Diagramme informieren über die Lebenssituationen
der Frauen und Familien, die uns 2024 aufgesucht haben.
Die Prozentzahlen sind gerundet, bzw. über Mehrfachnennungen ermittelt und daher in der Summe nicht notwendigerweise hundert Prozent (Quelle: eigene Datenerhebung).

Der SkF ist ein Ort für Hilfesuchende aus unserer Region. Frauen aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis finden ihren Weg zu uns. Das Diagramm *Wohnorte* spiegelt dieses große Einzugsgebiet wider.

Im Jahr 2024 hielt der steigende Trend aus dem Vorjahr weiter an.
Mit **268 Frauen** haben sich **neun Prozent** mehr Ratsuchende an uns gewandt als in 2023. Zeitgleich stieg die Gesamtanzahl der Kontakte um über **15 Prozent** auf **569.** Dieser Anstieg belegt, dass viele Frauen Vertrauen in unsere Institution fassen und sich mit weitergehenden Problemen und Sorgen an uns wenden.



Die Ratsuchenden können unterschiedliche Kommunikationswege gleichberechtigt nutzen.
Mit dem QR-Code ist es jederzeit möglich, von überall online Kontakt mit der Beratungsstelle aufzunehmen.

www.beratung.caritas.de

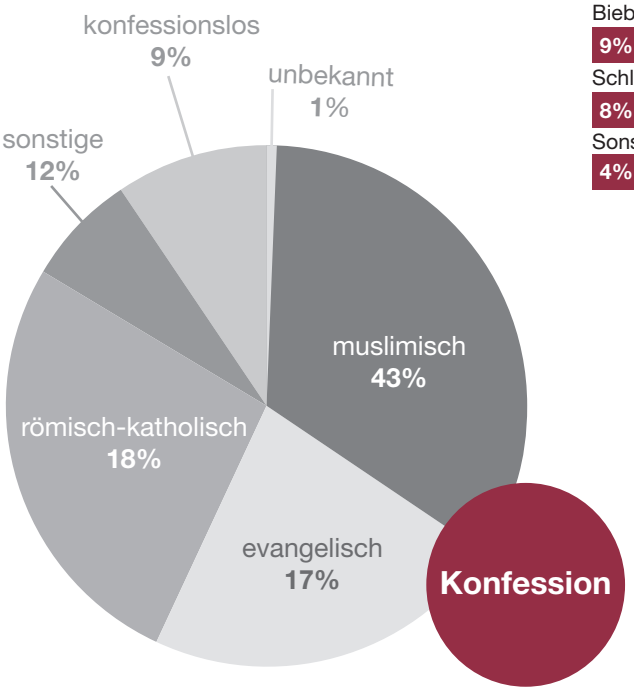
Statistik 2024

SkF in Zahlen

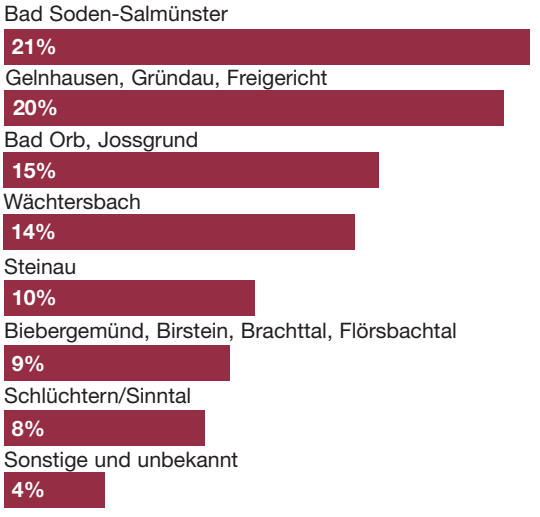
Die Beratungsstelle hat sich seit 2023 an dem Projekt „Digitale Beratungsformate“ des Landes Hessen beteiligt.
Damit konnte das Blended Counseling mit Erfolg vor Ort intensiviert werden.
Die Beratungsformen „Face to Face“ und per Telefon sind rückläufig, während die online/digital Beratung um vier Prozent angestiegen ist.

Kontaktformen

	2023	2024
Face to Face	72%	69%
telefonisch	19%	18%
online/digital	9%	13%

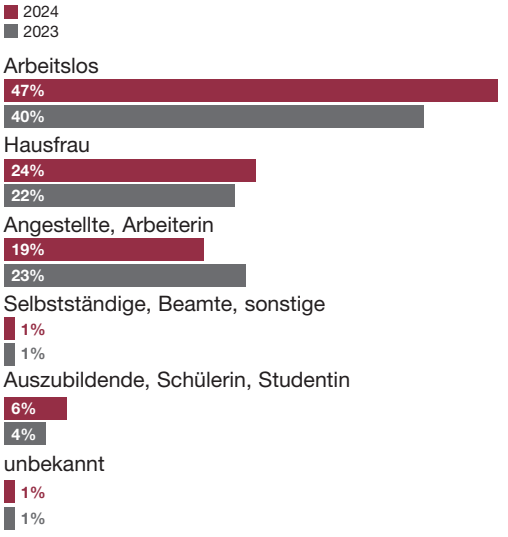


Wohnort



Statistik 2024
SkF in Zahlen

Erwerbs- und Berufsstatus



Die Tabelle *Fördermittel* zeigt, wie viele finanzielle Unterstützungen ausgezahlt werden konnten. Während die Leistungen der Bundesstiftung ‚Mutter und Kind' ausschließlich während der Schwangerschaft beantragt werden können, stehen die
Mittel des Bischöflichen Hilfsfonds sowie die sonstigen Gelder des Bistums, die Spenden und die Stiftungsgelder für Einzelfallhilfen nach der Geburt und unseren Projekten zur Verfügung. Im Berichtsjahr ist die Gesamtzahl der Anträge wieder gestiegen und damit auch die Gesamthöhe der Auszahlungen.

Anzahl der Anträge und Höhe der Fördermittel

	Anzahl	Summe
Bischöflicher Hilfsfonds „Mütter in Not"	38	34.690
Bundesstiftung „Mutter und Kind"	95	73.850
SkF-Stiftung	8	
davon Einzelfallhilfen	3	6.417,89
davon Projektförderung	5	4.718,53
Diözese Fulda, sonstige Gelder	77	20.753,84
Spenden	2	900
Härtefallfonds „Energie"	9	22.328,82

Daher ist es sehr erfreulich, wenn wir diese Gelder zur Verfügung gestellt bekommen. Besonders mit den Stiftungsgeldern und Spenden ist eine schnelle, unkomplizierte und unbürokratische Hilfe möglich.

Problemlagen

Impressionen

Aus dem Jahr 2024

Agnes Neuhaus
Das Leben einer engagierten Frau

Agnes Neuhaus (1854 – 1944) ist aufgewachsen in Dortmund, sie widmete sie sich nach Studium, Heirat und den Geburten dreier Kinder zunächst intensiv der Armenfürsorge. Sie richtete ihr Augenmerk zunehmend auf Mädchen und Frauen in der Prostitution, widmete sich ledigen Müttern und Schwangeren und gründete Ausbildungsstätten für Pflegerinnen und Fürsorgerinnen.

> *Herr Propst, das können wir beide auf die Dauer nicht leisten, wir müssen einen Verein gründen.* (Zitat Agnes Neuhaus)

In der Überzeugung, dass man sich bei den vielen Aufgaben zusammenschließen muss, sich austauschen und in Kirche und Welt engagiert auftreten muss, gründete Agnes Neuhaus 1899 zunächst den Verein vom Guten Hirten.

„Die moderne Frauenbewegung verlangt für das weibliche Geschlecht mehr Wissen, mehr Verantwortlichkeitsgefühl, mehr Gelegenheit, die Kräfte zu regen, mehr Lebensinhalt.“
(Zitat Agnes Neuhaus)

Als eine der ersten Frauen war Agnes Neuhaus politisch sehr engagiert. So hatte sie ein Mandat in der Weimarer Nationalversammlung und im Deutschen Reichstag.

Als Reichstagsabgeordnete war Agnes Neuhaus maßgeblich an der Entstehung des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes beteiligt. Dieser eine Grundpfeiler prägt noch heute die Sozialgesetzbücher, z. B. das Kinder- und Jugendhilfegesetz.
1944 starb Agnes Neuhaus und hinterließ einen tatkräftigen Frauenfachverband der Sozialen Arbeit, der sich mittlerweile auf ganz Deutschland ausgeweitet hatte und nach mehreren Namensänderungen 1968 zum Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) wurde.

Natürlich hat sich in den Jahrzehnten viel verändert und der SkF entwickelt seine Dienste und Aufgaben immer weiter, um den aktuellen Herausforderungen begegnen zu können. Der Leitspruch von Agnes Neuhaus bleibt:
„Es ist unendlich viel zu machen und zu helfen, wenn nur jemand da ist, der es tut“.

Text von: Nadine Mersch, Stabsstelle Sozialpolitik und
Öffentlichkeitsarbeit Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

So wie hier vor Ort:
Seit *30 Jahren* steht der SkF e.V. im Main-Kinzig-Kreis den Menschen zur Seite.

Save the date

Wir werden 30!

Save the Day
Herzliche Einladung
Wir werden 30 Jahre jung!

Das wollen wir am Sonntag, den 14.09.2025 feiern.

10:30 Uhr St. Peter und Paul Festgottesdienst mit Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez
ab 11:30 Uhr Grillen und Gemütliches Beisammensein im Generationentreff Salmünster

Jahresübersicht
Gremienarbeit und Veranstaltungen

Der Vorstand und und die Mitarbeiterinnen beteiligten sich in Präsenz und Onlineformaten an folgenden Gremien und Veranstaltungen:

Fortbildungen:
- Rechtsdienstleistungsgesetz „Kindergeld und EU Recht“
- Bürgergeld
- „Blended Counseling“ Land Hessen
- „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“
- Gewalt in der Schwangerschaft
- Fachwoche „Schwangerschaft als Krise?!“
- Die Loverboy-Falle „Verbrechen unter der Vortäuschung von Liebe“
- „Zwangsgedanken, Angst- und Panikstörungen rund um die Geburt“
- „Erhebliche Vernachlässigung - Relevanz für Jugendhilfe und Familienrecht“
- „Cybergrooming“

Arbeitskreise:
- Ehrenamtskoordination auf Bistums- und Landesebene
- Gewalt
- Kinder psychisch kranker Eltern
- Netzwerk „Frühe Hilfen“
- Netzwerktreffen Vertrauliche Geburt
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft
- SEKOS
- Sexualpädagogik
- Soziales
- SkF Gesamtverein AG „Mach mit“
- Verwaltungstreffen

Gremienarbeit in Präsenz und Online:
- Dienstbesprechungen
- Vorstandssitzungen
- Teamsitzungen
- Beraterinnen-, Geschäftsführungs- und Vorstandskonferenzen auf Bistums- und Bundesebene
- Supervision
- SkF-Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands
- Dienstbesprechungen mit dem Caritas Verband MKK
- SkF-Dachstiftung und Unterstiftung
- SkF Delegiertenversammlung und Geschäftsführungstreffen
- Diözesane Arbeitsgemeinschaft
- Vertreterversammlung Caritas Main-Kinzig-Kreis
- Vertreterversammlung des DiCV Fulda
- Unternehmungsberatung im Ortsverein

Öffentlichkeitsveranstaltungen:
- Informationsstand beim Spessartheldenlauf in Bad Soden Salmünster
- „Alleenabend“ Unterstiftung Bad Soden-Salmünster
- „Orange Days“ Schweigeminute mit Bürgermeister Dominik Brasch

Danksagung

*Lasst uns aufeinander achten
und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.* (Hebr 10,24)

Recht herzlich bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung bei:

- dem Bischöflichen Generalvikariat, Fulda
- dem Caritas Verband Main-Kinzig-Kreis
- dem Diözesan Caritas Verband, Fulda
- dem SkF - Gesamtverein e.V. Dortmund
- den Städten Bad Soden-Salmünster und Gelnhausen
- dem Main-Kinzig-Kreis
- der Kreissparkasse Schlüchtern
- der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen
- der Main-Kinzig- und Oberhessen Stiftung
- der KAB Main Kinzig Kreis, Aktion ‚Schützt mein Leben'
- der kfd Neuses
- der Kolping Kleiderkammer, Bad Orb
- dem Lions Club Schlüchtern e.V.
- der Pfarrei St. Peter und Paul, Bad Soden-Salmünster
- Pfarrei Hl. Kreuz, Alsberg Bad Soden-Salmünster
- der Pfarrei St. Raphael, Gelnhausen
- den Behörden sowie den Kollegen und Kolleginnen in den Gremien
- und den Vertretern der Presse

Bei der Kinderinitiative Bad Orb und der Evangelischen Marienkirche Gelnhausen bedanken wir uns herzlich für die Gastfreundschaft und die kostenfreie Zurverfügungstellung der Räume. Damit ist es uns weiterhin möglich, die dortigen Außensprechstunden aufrechtzuerhalten.

Herzlich verbunden fühlen wir uns mit allen spendenden und stiftenden Privatpersonen. Mit jeder noch so geringen finanziellen Hilfe und Sachspende können wir viel für Kinder, Schwangere und Familien in unserer Region bewegen.
Ein ganz besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlich Tätigen. Deren Engagement, Wohlwollen und Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, dass wir erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können.

Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir mussten Abschied nehmen

Im Gedenken an unsere Mitglieder, die uns und unsere Arbeit über all die Jahre immer herzlichst verbunden waren und uns 2024 verlassen haben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren und trauern mit den Angehörigen.

Friedl Hittel • Wolfgang Ritzel • Maria Rehm

Herausgeber

SkF – **S**ozialdienst **k**atholischer **F**rauen e.V.
Bad Sodener Straße 52
63628 Bad Soden-Salmünster

Geschäftskonto

Kreissparkasse Schlüchtern
IBAN DE48 5305 1396 0003 0036 02

Stiftungskonto

„Sozialdienst katholischer Frauen
Bad Soden-Salmünster“
Bank für Kirche und Caritas Paderborn
IBAN DE60 4726 0307 0015 0551 00

Text und Inhalt

Anke Linnemann

Gestaltung und Druck:

Drucksache
Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund
hallo@drucksache.co

Fotos

SkF e.V. Bad Soden-Salmünster

SkF